In uns Menschen lebt eine tiefe Sehnsucht nach ganz persönlichen Botschaften – nach Worten, die einfach gut tun: Du bist mir wichtig. Ich mag dich. Du siehst gut aus. Mich interessiert deine Meinung. Ich möchte, dass du das von mir persönlich erfährst …

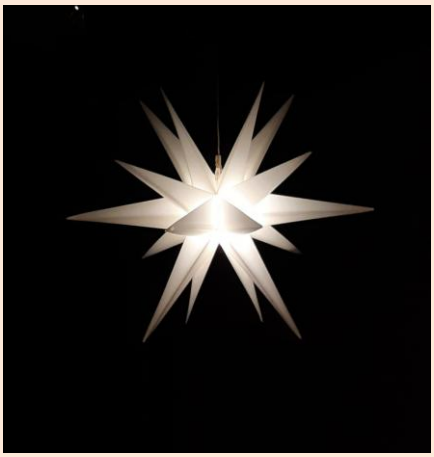

Bild: Sabine Sterflinger

Maria hat das so erfahren, als der Engel des Herrn zu ihr kam.

Ja, er brachte ihr eine wirklich gute Nachricht. Schon die Anrede hat ihr gut getan:

„Du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir!“

Das hatte vorher noch nie jemand zu ihr gesagt. Maria ist von dieser Begegnung tief berührt. Sie spürt, dass es hier nicht um irgendeine Nachricht geht. Die Botschaft des Engels betrifft sie ganz persönlich und hat zugleich Bedeutung für die ganze Menschheit. Der jungen Frau von Nazaret tut es gut, wie ernst sie der Engel nimmt. Er lässt ihr Freiheit. Sie darf nachfragen und nachdenken. Sie entdeckt in sich das schöne Gefühl, in den Augen eines anderen wichtig zu sein. Gott selbst ist es, der ihr einen Antrag macht. Sie denkt bei sich: Ausgerechnet mich hat er ausgewählt. Und kommt zu einem persönlichen Fazit:

"Der Mächtige hat Großes an mir getan"

Diese Erfahrung Mariens dürfen auch wir uns zu Herzen nehmen.

Gott sagt durch seinen Engel auch uns eine gute Botschaft. Er erinnert uns an unsere Talente und Stärken. Er beruft uns ganz persönlich und traut uns und mir etwas zu. Er spricht mich ganz persönlich an. Überall, wo ich gute Worte höre, darf ich sie als persönlichen Liebesgruß Gottes auffassen.

Wie Maria darf ich erfahren, dass Gott Interesse hat und mich immer wieder anspricht und ermutigt, aufbaut und lobt.

Ich wünsche aufbauende und lobende Worte!

Reinhold Sterflinger